Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 15.06.2021 Version Nr. 106 überarbeitet am: 14.04.2021

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- **1.1 Produktidentifikator**
- **Handelsname: DPM-Glykolether**
- **Artikelnummer:** 1000450301004
- **CAS-Nummer:**
  34590-94-8
- **EG-Nummer:**
  252-104-2
- **REACh-Registrierungsnummer** 01-2119450011-60
- **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
  Der Stoff ist nicht als gefährlich eingestuft und/oder unterliegt nicht der Pflicht zur Erstellung eines Stoffsicherheitsberichts gemäß REACH, daher sind für dieses Sicherheitsdatenblatt keine Expositionsszenarien erforderlich.
  Herstellung des Stoffes, industriell. Formulierung & (Um)Verpacken von Stoffen und Zubereitungen, industriell.
  Verwendung als Zwischenprodukt, industriell.
  Verwendung in Beschichtungen, industriell.
  Verwendung in Beschichtungen, Verbraucher.
  Verwendung in Beschichtungen, berufsmäßig.
  Verwendung in Reinigungsmitteln, Verbraucher.
  Verwendung in Reinigungsmitteln, berufsmäßig.
  Schmiermittel, Konsumenten.
  Metallbearbeitungsöle / Walzöle, professionell.
  Prozessflüssigkeiten, industriell.
  Prozessflüssigkeiten, gewerblich.
  Verwendung bei Erdöl- und Erdgasbohrungen und industriellen Produktionsbetrieben.
  Verwendung bei Erdöl- und Erdgasbohrungen und gewerblichen Produktionsbetrieben.
  Verwendung in Laboratorien, industriell.
  Verwendung in Laboratorien, berufsmäßig.
  Gewerbliche Verwendung in Agrochemikalien.
  Andere Verbraucheranwendungen
- **Verwendungssektor**
  SU3 Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten
  SU21 Verbraucherverwendungen: Private Haushalte / Allgemeinheit / Verbraucher
  SU22 Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)
  SU10 Formulierung [Mischen] von Zubereitungen und/oder Umverpackung (außer Legierungen)
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches** Lösungsmittel
- **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller/Lieferant:**
  Staub & Co. - Silbermann GmbH
  Ostendstraße 124
  D-90482 Nürnberg
  Tel.: 0911 / 5482 - 0
  Fax: 0911-5482 -1119
  Mail:info@staub-silbermann.de
- **Auskunftgebender Bereich:**
  Abteilung HSE
  e-Mail: sdb@staub-silbermann.de

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 15.06.2021 Version Nr. 106 überarbeitet am: 14.04.2021

Handelsname: DPM-Glykolether

(Fortsetzung von Seite 1)

- **1.4 Notrufnummer:**
  Beratungsstelle bei Vergiftungen, Mainz
  Tel. 0 61 31 / 19 240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
  Der Stoff ist gemäß CLP-Verordnung nicht eingestuft.

- **2.2 Kennzeichnungselemente**
- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008** entfällt
- **Gefahrenpiktogramme** entfällt
- **Signalwort** entfällt
- **Gefahrenhinweise** entfällt
- **2.3 Sonstige Gefahren**
- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **3.1 Stoffe** Dipropylenglykolmonomethylether (2-Methoxy-methylethoxy-propanol) CH3O(C3H6O)2H
- **CAS-Nr. Bezeichnung**
  34590-94-8 2-Methoxy-methylethoxy-propanol

- **Identifikationsnummer(n)**
- **EG-Nummer:** 252-104-2

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
- **Allgemeine Hinweise:** Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
- **nach Einatmen:** Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
- **nach Hautkontakt:** Im allgemeinen ist das Produkt nicht hautreizend. Mit Wasser und Seife waschen.
- **nach Augenkontakt:**
  Augen bei geöffnetem Lidspalt sofort mehrere Minuten unter fließendem Wasser spülen und Arzt konsultieren.
- **nach Verschlucken:**
  Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
  Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.
- **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**
  Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Übelkeit und andere Auswirkungen auf das Zentralnervensystem.
  Reizwirkung auf Augen und Atmungsorgane.
- **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**
  Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 15.06.2021 Version Nr. 106 überarbeitet am: 14.04.2021

Handelsname: DPM-Glykolether

(Fortsetzung von Seite 2)

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **5.1 Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:**
  CO2, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl
- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**
  Bei einem Brand kann freigesetzt werden:
  Kohlenstoffoxide (COx)
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:** Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
- **Weitere Angaben** Gefährdete Behälter in der Umgebung mit Wassersprühstrahl kühlen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
  Schutzausrüstung anlegen und ungeschützte Personen fernhalten.
  Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Dämpfe nicht einatmen. Betroffene Räume gründlich belüften. Lecks schließen, möglichst ohne ein persönliches Risiko einzugehen.
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**
  Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
  Bei Freisetzung größerer Mengen zuständige Behörden informieren.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
  Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
  Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**
  Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
  Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
  Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

* ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
  Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
  Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:** Von direkter Sonneneinstrahlung und anderen Wärme- und Zündquellen fernhalten.
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
  Gesetze und Vorschriften zur Lagerung und Verwendung wassergefährdender Stoffe beachten.
  Nur im Originalgebinde aufbewahren.
  Nicht geeignetes Behältermaterial: Aluminium, Kupfer, verzinktes Eisenblech, verzinkter Stahl.
- **Zusammenlagerungshinweise:**
  Zusammenlagerungsverbote der Technischen Regeln TRGS 509 und 510 beachten.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
  Behälter dicht geschlossen halten.
  Vor Luft-/Sauerstoffzutritt schützen.
- **Lagerklasse:** 11 bzw. 13 (TRGS 510, Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern)
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 15.06.2021 Version Nr. 106 überarbeitet am: 14.04.2021

Handelsname: DPM-Glykolether

(Fortsetzung von Seite 3)

- **7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

* ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- **8.1 Zu überwachende Parameter**
- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**
Raumlüftung bzw. Absaugung. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung.

- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

34590-94-8 Dipropylenglycol-1-methylether

AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 310 mg/m³, 50 ml/m³ 1(I);DFG, EU, 11
EG (Deutschland)	Kurzzeitwert: 614 mg/m³, 100 ml/m³ Langzeitwert: 308 mg/m³, 50 ml/m³
MAK (Deutschland)	Langzeitwert: 310 mg/m³, 50 ml/m³ als Dampf und Aerosol
IOELV (Europäische Union)	Langzeitwert: 308 mg/m³, 50 ml/m³ Haut

- **DNEL-Werte**

Oral	DNEL (Bevölkerung)	36 mg/kg bw/day (Langzeit, systemische Wirkung)
Dermal	DNEL (Arbeiter)	283 mg/kg bw/day (Langzeit, systemische Wirkung)
	DNEL (Bevölkerung)	121 mg/kg bw/day (Langzeit, systemische Wirkung)
Inhalativ	DNEL (Arbeiter)	308 mg/m³ (Langzeit, systemische Wirkung)
	DNEL (Bevölkerung)	37,2 mg/m³ (Langzeit, systemische Wirkung)

- **PNEC-Werte**

PNEC Wasser	19 mg/l (Süßwasser)
	1,9 mg/l (Meerwasser)
PNEC Wasser	190 mg/l (zeitweilige Freisetzung)
PNEC	4.168 mg/l (Kläranlage)
PNEC Sediment	70,2 mg/kg (Süßwasser)
	7,02 mg/kg (Meerwasser)
PNEC Boden	2,74 mg/kg (Boden)

- **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

- **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**
- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.
Dämpfe, Sprühnebel und Aerosole nicht einatmen.
Von Getränken, Nahrungs- und Futtermitteln fernhalten.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Berührung mit den Augen vermeiden.
- **Atemschutz:** Bei unzureichender Belüftung/Absaugung Atemschutz erforderlich.
- **Empfohlenes Filtergerät für kurzzeitigen Einsatz:** Kombinationsfilter A-P2
- **Handschutz:**
Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374)

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 15.06.2021 Version Nr. 106 überarbeitet am: 14.04.2021

Handelsname: DPM-Glykolether

(Fortsetzung von Seite 4)

Ein Direktkontakt mit der Chemikalie / dem Produkt / der Zubereitung ist durch organisatorische Maßnahmen zu vermeiden.

- **Handschuhmaterial**
  Butylkautschuk
  Nitrilkautschuk
  Fluorkautschuk (Viton)
  Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.
- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**
  Angaben des Schutzhandschuh-Herstellers zu Durchlässigkeit und Durchbruchzeiten sowie die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz (mechanische Belastung, Kontaktdauer) beachten.
  Unsere Empfehlung bezieht sich auf einen einmaligen kurzfristigen Einsatz als Schutz vor Flüssigkeitsspritzern. Für andere Anwendungen wenden Sie sich bitte an einen Handschuhhersteller.
- **Für den Dauerkontakt sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:**
  Butylkautschuk mit 0,7 mm Schichtdicke, (empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend über 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374)
  Achtung! die tägliche Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutzhandschuhs kann wegen der besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz (mechanische Belastung, Temperatur) deutlich kürzer als die nach EN 374 ermittelte Permeationszeit sein.
- **Augenschutz:** Dichtschließende Schutzbrille
- **Körperschutz:**
  Standard-Arbeitsschutzkleidung. Chemikalienbeständige Sicherheitsschuhe oder -stiefel. Wenn Hautkontakt auftreten kann, für diesen Stoff undurchlässige Schutzkleidung tragen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

- **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**	
- **Allgemeine Angaben**	
- **Aussehen:**	
Form:	flüssig
Farbe:	farblos
- **Geruch:**	etherartig
- **pH-Wert:**	nicht anwendbar
- **Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:**	-83 °C
- **Siedebeginn und Siedebereich:**	184-190 °C
- **Stockpunkt:**	-83 °C
- **Flammpunkt:**	75 °C (SETA)
- **Zündtemperatur:**	207 °C
- **Explosive Eigenschaften:**	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
- **Explosionsgrenzen:**	
untere:	1,1 Vol %
obere:	14 Vol %
- **Dampfdruck bei 25 °C:**	0,37 hPa
- **Dichte bei 25 °C:**	0,951 g/cm3
- **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit**	
Wasser:	vollständig mischbar
- **Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:**	-0,35 log POW

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 15.06.2021 Version Nr. 106 überarbeitet am: 14.04.2021

Handelsname: DPM-Glykolether

(Fortsetzung von Seite 5)

- **Viskosität:**		
dynamisch bei 25 °C:	3,7 mPas	
- **9.2 Sonstige Angaben**	Verdunstungszahl:	400 (Ether = 1)
	Relative Dampfdichte:	5,14 (Luft = 1)
- **Molmasse:**	148,2 g/mol	

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.2 Chemische Stabilität**
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:** Bei Normaldruck unzersetzt destillierbar.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**
  Reaktionen mit starken Säuren und Oxidationsmitteln.
  Heftige Reaktion mit starken Oxidationsmitteln.
  Bildung von Peroxiden in Gegenwart von Sauerstoff und Licht.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:**
  starke Säuren
  starke Laugen (Basen)
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**
  Kohlenmonoxid und Kohlendioxid
  Bei thermischer Zersetzung können verschiedene Substanzen entstehen, deren genaue Zusammensetzung von den Zersetzungsbedingungen abhängt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

Oral	LD50	5.135 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	9.500 mg/kg (rat)
Inhalativ	LC 50 / 4 h	55-60 mg/l (Ratte)

- **Primäre Reizwirkung:**
- **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**
  Längerer Hautkontakt mit sehr großen Mengen kann Schläfrigkeit verursachen.
- **Schwere Augenschädigung/-reizung**
  Kann geringfügige, vorübergehende Augenreizung verursachen. Eine Hornhautverletzung ist unwahrscheinlich.
- **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**
  Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**
  Längerer Hautkontakt kann Benommenheit hervorrufen. Dämpfe wirken in erhöhten Konzentrationen reizend auf die Atemwege. Wirkt reizend auf die Schleimhäute sowie auf den Verdauungs-Trakt. Wiederholte überhöhte Exposition kann Leber- und Nierenschädigungen verursachen.
- **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**
- **Keimzell-Mutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 15.06.2021 Version Nr. 106 überarbeitet am: 14.04.2021

Handelsname: DPM-Glykolether

(Fortsetzung von Seite 6)

- ***Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition***
  Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- ***Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition***
  Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- ***Aspirationsgefahr*** *Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.*

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- ***12.1 Toxizität***

- **Aquatische Toxizität:**	
LC 50 / 96 h	>10.000 mg/l (Pimephales promelas(fettköpfige Elritze))
LC 50 / 48 h	1.919 mg/l (Großer Wasserfloh (Daphnia magna))
EC 50 / 96 h	969 mg/l (Selenastrum capricornutum (Grünalge))

- **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**	
DOC - Elimination	>70 % (OECD 301 E)

Das Material ist leicht biologisch abbaubar nach OECD Test(s) für leichte Bioabbaubarkeit.

- ***12.3 Bioakkumulationspotenzial***
  Das Biokonzentrationspotential ist gering (BCF< 100 oder log pOW < 3). Sehr hohes Potential für Mobilität im Boden (pOC: 0 - 50). Aufgrund der sehr niedrigen Henry-Konstante ist die Flüchtigkeit aus natürlichen Gewässern oder feuchter Erde sehr gering und wird nicht als wichtiger Verteilungsweg erwartet.
  *Henry-Konstante (H): 1,6E-7 atm*m3/mol; 25 °C (geschätzt)*
  Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser (log Pow): -0,35 (geschätzt)
  Bodenadsorptionskonstante organischer Kohlenstoff/Wasser (Koc): 0,28 (geschätzt.)
  (Daten für den Bestandteil: Dipropylenglykolmethylether)
- ***12.4 Mobilität im Boden*** *Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.*
- ***Ökotoxische Wirkungen:***
- ***Bemerkung:*** *(Daten für den Bestandteil: Dipropylenglykolmethylether).*

- **Atmungshemmung kommunalen Belebtschlamms**	
EC 20	>1.000 mg/l (Belebtschlamm (Methode OECD 209))

- ***Sonstige Hinweise:***
  Bei sachgemäßer Einleitung geringer Konzentrationen in adaptierte biologische Kläranlagen sind Störungen der Abbauaktivität von Belebtschlamm nicht zu erwarten.
- ***Weitere ökologische Hinweise:***
- ***Allgemeine Hinweise:***
  Darf nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen.
  Wassergefährdungsklasse 1 schwach wassergefährdend
- ***12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung***
- ***PBT:*** *Nicht anwendbar.*
- ***vPvB:*** *Nicht anwendbar.*
- ***12.6 Andere schädliche Wirkungen*** *Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.*

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- ***13.1 Verfahren der Abfallbehandlung***
- ***Empfehlung:***
  Gebrauchtes Produkt dem Recycling oder soweit möglich einer anderen Verwendung zuführen. Ansonsten einer zugelassenen Entsorgung übergeben.
  Wenn möglich dem Recycling zuführen, ansonsten in zugelassener Anlage verbrennen oder deponieren.

(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 15.06.2021 Version Nr. 106 überarbeitet am: 14.04.2021

Handelsname: DPM-Glykolether

(Fortsetzung von Seite 7)

- ***Abfallschlüsselnummer:***
  Die Abfallschlüsselnummern sind seit dem 1.1.1999 nicht nur Produkt- sondern im wesentlichen anwendungsbezogen. Die für die Anwendung gültige Abfallschlüsselnummer kann dem Europäischen Abfallkatalog entnommen werden.
- ***Ungereinigte Verpackungen:*** *Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.*
- ***Empfehlung:***
  L e i h v e r p a c k u n g: Nach optimaler Entleerung sofort dicht verschlossen und ohne Reinigung dem Lieferanten zurückgeben. Es ist Sorge zu tragen, daß keine Fremdstoffe in die Verpackung gelangen!
  Sonstige Behälter: vollständig entleeren und gereinigt einer Rekonditionierung oder Wiederaufbereitung zuführen.
  Vorsicht: Rückstände in den Behältern können eine Explosionsgefahr darstellen. Ungereinigte Behälter nicht zerschneiden, durchlöchern oder schweißen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- ***14.1 UN-Nummer*** - ***ADR/RID, IMDG, IATA***	*entfällt*
- ***14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung*** - ***ADR/RID, IMDG, IATA***	*entfällt*
- ***14.3 Transportgefahrenklassen*** - ***ADR/RID, IMDG, IATA*** - ***Klasse***	*entfällt*
- ***14.4 Verpackungsgruppe*** - ***ADR/RID, IMDG, IATA***	*entfällt*
- ***14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender***	*Nicht anwendbar.*
- ***14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code***	*Nicht anwendbar.*
- ***Transport/weitere Angaben:***	*Kein Gefahrgut nach obigen Verordnungen*
- ***UN "Model Regulation":***	*entfällt*

* ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- ***15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch***
- ***Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008*** *entfällt*
- ***Gefahrenpiktogramme*** *entfällt*
- ***Signalwort*** *entfällt*
- ***Gefahrenhinweise*** *entfällt*

- ***Richtlinie 2012/18/EU***
- ***Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I*** *Der Stoff ist nicht enthalten.*
- ***Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II***
  Der Stoff ist nicht enthalten.

(Fortsetzung auf Seite 9)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 15.06.2021 Version Nr. 106 überarbeitet am: 14.04.2021

Handelsname: DPM-Glykolether

(Fortsetzung von Seite 8)

- ***Nationale Vorschriften:***

- ***Störfallverordnung:*** *Die Mengenschwellen laut Störfallverordnung sind zu beachten.*
- ***Technische Anleitung Luft:***

Klasse	Anteil in %
NK	50-100

- ***VOC-Gehalt:*** *100 % flüchtige organische Verbindungen (gemäß 31. BImschV / EG-Richtlinie 2010/75).*
- ***Wassergefährdungsklasse:*** *WGK 1 schwach wassergefährdend.*

- ***Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen***
- ***Besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) gemäß REACH, Artikel 57*** *Der Stoff ist nicht enthalten.*
- ***15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:*** *Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.*

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- ***Datenblatt ausstellender Bereich:***

Stockmeier Chemie GmbH & Co.KG
Am Stadtholz 37
D - 33609 Bielefeld

Tel.: +49/521/3037-0
E-Mail: ehs-bielefeld@stockmeier.de

- ***Abkürzungen und Akronyme:***

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
ICAO: International Civil Aviation Organisation
LEV. Local Exhaust Ventilation
RPE: Respiratory Protective Equipment
RCR: Risk Characterisation Ratio (RCR= PEC/PNEC)
ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
CLP: Classification, Labelling and Packaging (Regulation (EC) No. 1272/2008)
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe (Technical Rules for Dangerous Substances, BAuA, Germany)
ISO: International Organisation for Standardisation
DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)
PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)
LC50: Lethal concentration, 50 percent
LD50: Lethal dose, 50 percent
SVHC: Substances of Very High Concern
vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

- **** Daten gegenüber der Vorversion geändert***